

Aktionen zum Sonntag des Wortes Gottes

Ideen aus dem Ausbildungslehrgang „Leitung von Wort-Gottes-Feiern“

- ❖ Im Gottesdienst oder am Ende: Segnung von mitgebrachten Bibeln. Dies muss schon ein paar Wochen vorher angekündigt werden und im Pfarrblatt vermerkt sein. (A. Birngruber)
- ❖ Im Rahmen der Predigt (Auslegung) eine Frage: „Wer ist Jesus Christus für mich?“ – eventuell Eingabe der Antworten über Handy und Übertragung auf einem Beamer/Leinwand. (M. Buchgeher)
- ❖ Am Ende des Gottesdienstes wird eine Textrolle ausgeteilt mit folgendem Inhalt:
„Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit dich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe“ – Was kann ich tun, damit diese frohe Botschaft Jesu spürbar wird? Wo gibt es Menschen in meiner Umgebung, die momentan Hilfe benötigen? (J. Riener)
- ❖ Das Lektionar wird bewusst auf einen bereitgestellten Tisch oder Ständer vor dem Altar gelegt. Dazu zwei Leuchter und dezenter Blumenschmuck. So wird der Sonntag des Wortes Gottes sichtbar und hervorgehoben. Bei der Predigt darauf eingehen. (W. Pachl)
- ❖ Bei den Ausgängen einen Zettel mit folgendem Spruch verteilen: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht, es gibt Trost, es gibt Halt.“ (ausgewählt vom Lied im Gotteslob 450) (W. Pachl)
- ❖ Eine große Bibel wird sichtbar vor dem Altar mit der zum Sonntag passenden Bibelstelle aufgeschlagen. Aus diesem Buch wird auch das Evangelium gelesen. (R. Zölß)
- ❖ Jede Person, die möchte, darf nach vorne kommen. Es wird ihr die Hand auf die Schulter gelegt und ein Satz aus dem Antwortpsalm gesagt; z.B. „Die Weisung des Herrn ist vollkommen und gut, sie erquickt den Menschen“ (D. Giselbrecht)
- ❖ In unserer Pfarre gibt es für jedes Lesejahr ein handgeschriebenes Evangeliar. Das Evangelium könnte daraus vorgelesen werden. (A. Himmelfreundpointner)
- ❖ Am Ende des Gottesdienstes könnten Kärtchen mit Bibelsprüchen ausgeteilt werden. (A. Himmelfreundpointner)

*Zusammengestellt von Dipl.-Päd.ⁱⁿ Mag.^a Barbara Thielly
Fachbereich Liturgie, Kirchenmusik und Sakramententheologie*

